

## — Wichtige Novität! —

[56434]

## Ungedrucktes von Theodor Körner.


Nachstehendes Circular wurde heute versandt:  
Leipzig, 15. November 1884.

In 14 Tagen erscheinen in meinem Verlage:

**Theodor Körner's  
Liedes- und Liebesgrüße**

an

Antonie Adamberger.

 Zum ersten Male aus der  
Handschrift des Dichters mitgetheilt  
von

Friedrich Latendorf.

Mit dem Porträt von Antonie Adamberger  
in Lichtdruck.

Ea. 10 Bogen in 8<sup>o</sup>.

In gediegenster Ausstattung.

Geheftet 3 M.; fein gebunden mit Gold-  
schnitt 4½ M.

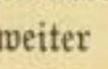
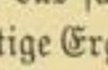
## Gefälliger Beachtung empfohlen!

Der Gesamtcharakter der an die ehemalige Schauspielerin Antonie Adamberger (spätere Frau von Arneht, die Geliebte und Braut Körner's, gerichteten Dichtungen ist in seinen wesentlichsten Beziehungen, in Folge der vorhandenen Ausgaben der Gedichte, theils verkannt worden, theils unbekannt geblieben. Es sind fast alle Dichtungen unterdrückt worden, die sich auf den künstlerischen Beruf der Braut Körner's und die Bethätigung desselben beziehen; sodann blieb die Entstehungszeit der einzelnen Gedichte, ihre gegenseitige Beziehung, ihr Neben- und Nacheinander in vielfacher Beziehung dunkel. Die warme Sprache edler Empfindung, der kräftige Ton der Leidenschaft wurde mehr oder minder, sei es dem Herkommen, sei es einer vorgefaßten Meinung zu Liebe abgeschwächt: mit einem Worte: die geschichtliche Wahrheit dieser Dyril erlitt einen erheblichen Abbruch.


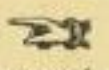
Mit der vorliegenden Sammlung, die der Herausgeber auf Grund einer lang verschollenen Handschrift Körner's veranstaltet, tritt nun eine ganze Reihe höchst werthvoller, bisher völlig unbekannter, für das Leben und Wirken des edlen Freiheitshelden aber höchst bedeutsamer Gedichte zum ersten Male ans Tageslicht und auch die übrigen Dichtungen sind insgesammt nach derselben Handschrift verglichen und haben sehr wesentliche Erweiterungen und Berichtigungen erfahren. Dem Ganzen ist eine ebenso sorgfältige wie lichtvolle literarhistorisch-kritische Erläuterung voraus- und nachgeschickt.

Der letzte Besitzer des dichterischen Nachlasses, Herr Gutsbesitzer Julius Wichelt auf Wendischhof in Mecklenburg (wo Körner fiel), welcher das von ihm geerbte Kleinod — ein Geschenk der Mutter Körner's an den Vater des ersteren — bislang in gewissenhafter Sorgfalt gehegt und ge-

hütet hat, entäußert sich nun eines persönlichen Besitzes zum allgemeinen Besten und die deutsche Nation tritt jetzt, nach 56 Jahren, eine literarische Erbschaft an, die ohne Frage mit zu den kostbarsten Vermächtnissen gehört, die ihr zutheil geworden sind.

Auf die große Bedeutung dieser zwar kleinen aber werthvollen Publication brauche ich weiter kaum hinzuweisen. Nicht nur Philologen und Literaturhistorikern, sondern allen Besitzern der Werke Theodor Körner's wird das schön ausgestattete Buch  eine wichtige Ergänzung zu allen bisherigen Ausgaben der Werke Körner's  eine hochwillkommene Festgabe sein und in keiner öffentlichen Bibliothek fehlen dürfen.

A cond.-Aufträge bedauere ich vorläufig nicht ausführen zu können, effectuirt aber mir bis zum Tage des Erscheinens zugehende feste Bestellungen mit

 40 Procent Rabatt 

gegen baar und liefere 7/6 Exemplare.

Nach Erscheinen des Buches erlischt der Vorzugsrabatt.

Ein Risiko bleibt selbst für die kleinste Handlung bei Partiebezug ausgeschlossen.

Directe Sendungen kann ich nicht machen. Das Buch erscheint pünktlich am 1. December, die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigt.

Ich bitte Ihr Weihnachtsgelager mit der Novität bei Zeiten zu completiren.  
Hochachtungsvoll

Bernhard Schilde  
(Balthasar Eischer).

**K. k. Hof- und Staatsdruckerei  
in Wien.**

[56435]

In unserem Verlage erscheint im Laufe des Monats December l. J.:

**Hof- und Staatshandbuch**  
der

**österreichisch-ungarischen  
Monarchie**

für

1885.

Circa 60 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

Subscriptionspreise:

Geh. 4 fl. = 8 M. ord., 3 fl. = 6 M. no. baar;  
gebunden 4 fl. 80 kr. = 9 M. 60  $\lambda$  ord.,  
3 fl. 80 kr. = 7 M. 60  $\lambda$  no. baar.

Nach Erscheinen des Buches treten nachfolgende erhöhte Preise ein:

Geheftet 5 fl. = 10 M. ord., 3 fl. 75 kr. =  
7 M. 50  $\lambda$  netto; gebunden 5 fl. 80 kr. =  
11 M. 60  $\lambda$  ord., 4 fl. 55 kr. =  
9 M. 10  $\lambda$  netto.

Prospecte stellen wir Ihnen bis zu 100 Exemplaren gratis zur Verfügung. Für das Aufdrucken Ihrer werthen Firma berechnen wir pro 500 Exemplare 1 fl. = 2 M.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass dem Hof- und Staatshandbuche

 ein Inseratenanhang   
beigeheftet wird, dessen Benützung wir Ihnen aufs angelegentlichste empfehlen.

Das Hof- und Staatshandbuch findet bekanntermassen bei allen hohen und höchsten Herrschaften, Behörden etc. etc. Eingang und sind daher Ankündigungen von

Prachtwerken, Encyklopädien,  
Romanen etc. etc.

von durchschlagendstem Erfolge begleitet.

Wir berechnen

eine ganze Seite mit 20 fl. = 40 M. no. baar,  
„ halbe „ „ 10 „ = 20 „ „ „  
„ viertel „ „ 6 „ = 12 „ „ „  
„ achtel „ „ 4 „ = 8 „ „ „

Wien, November 1884.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei, Verlag.

**Friedrich Luchardt**

in Berlin W., Behrenstr. 29.

[56436]

In meinem Verlage erscheint im Laufe dieses Monats:

**Napoleon bei Leipzig.**

Ein Gedenkblatt

zum 71. Jahrestage des 18. October.  
Von

Carl Bleibtreu

(Verf. von „Dies irae“. „Wer weiß es?“).

Ea. 6 Bogen. 8<sup>o</sup>. Preis eleg. brosch. 2 M.,  
eleg. geb. 3 M. ord.

**Der dicke König.**

Dichtung.

Von

Hans Herrig.

12 Bogen. kl. 8<sup>o</sup>. In hocheleg. Ausstattung.  
Preis brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M. ord.

**Konradin.**

Drama.

Von

Hans Herrig.

3. Auflage.

Preis elegant brosch. 2 M. 40  $\lambda$ ,  
eleg. geb. 3 M. 50  $\lambda$ .

**Streifzüge**

eines modernen Junkers.

Von

Edgar von Arnbeck-Doerberig.

2. Auflage.

Preis eleg. brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M. ord.

Diese Novitäten meines Verlages empfehle ich für Weihnachten Ihrer besonderen Beachtung. „Napoleon bei Leipzig“ übertrifft die bis-